



## Pressemitteilung

### **Achtes Rekordjahr in Folge: Nordrhein-Westfalen verzeichnet erstmals über 50 Millionen Übernachtungen**

**Düsseldorf, 21. Februar 2018: Das Reiseland NRW kann sich weiter über steigende Gäste- und Übernachtungszahlen freuen: 2017 kamen insgesamt 23,3 Millionen Gäste ins Land (Vorjahr: 22,1 Mio.). Die Zahl der Übernachtungen überstieg erstmals die Marke von 50 Millionen (Vorjahr: 49,6 Mio.).**

„Acht Rekordjahre in Folge und überdurchschnittliches Wachstum bei den Ankünften und Übernachtungen sind ein toller Erfolg – das Reiseland Nordrhein-Westfalen ist beliebter denn je. Für die Zukunft gilt es nun mit neuen Strategien, kreativen und digitalen Ideen und Innovationen den Tourismus weiter zu stärken und auf diesem Wachstumskurs zu halten“, erklärte Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Mit 23,3 Millionen Ankünften (plus 5,1 Prozent) und 51,5 Millionen Übernachtungen (plus 3,9 Prozent) kann Nordrhein-Westfalen 2018 den achten Rekord in Folge verzeichnen. Im Vergleich der vergangenen zehn Jahre kamen 5,6 Millionen mehr Gäste (plus 32 Prozent) nach NRW. Bei den Übernachtungen konnten seitdem 10 Millionen (plus 24 Prozent) hinzugewonnen werden. Das positive Jahresergebnis ist auf internationale Messen in den Metropolen, auf einen guten Winter in den Mittelgebirgen sowie auf intensives Marketing von Tourismus NRW und seiner Partner im In- und Ausland zurückzuführen.

Im Bundesländervergleich liegt NRW 2017 bei den Ankünften damit weiter auf Platz zwei hinter Bayern, bei den Übernachtungen auf Platz drei, hinter Bayern und Baden-Württemberg. Bei den Zuwachszahlen liegt Nordrhein-Westfalen sogar über dem Bundesdurchschnitt.

Im vergangenen Jahr gewinnen auch die Besuche aus dem Ausland weiter an Bedeutung: Mit rund 11,0 Millionen Übernachtungen von ausländischen Gästen belegt NRW den vierten Rang im Bundesländervergleich (plus 6,5 Prozent). Sowohl niederländische, als auch belgische Gäste, die insgesamt rund ein Drittel der Übernachtungen aus dem Ausland ausmachen, haben dazugewonnen. Außerdem konnte 2017 erstmals wieder ein sehr starkes Wachstum der Übernachtungszahlen aus Russland verzeichnet werden.

Fast alle nordrhein-westfälischen Reisegebiete konnten 2017 einen Zuwachs bei den Übernachtungen verzeichnen: Den größten Zugewinn bei den Übernachtungszahlen weist die Region Köln und der Rhein-Erft-Kreis mit einem Plus von 7,3 Prozent auf über 7,6 Millionen Übernachtungen auf. Auch das Sauerland (plus 4,8 Prozent) und die Region Eifel und Aachen (plus 4,5 Prozent) haben deutlich dazugewonnen. Gute prozentuale Zuwächse können auch die Regionen Düsseldorf/Kreis Mettmann (plus 4,2 Prozent), Münsterland (plus 3,6 Prozent) und das Ruhrgebiet (plus 3,6 Prozent) verzeichnen.

**Tourismus NRW e.V.**

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

B2C: [www.dein-nrw.de](http://www.dein-nrw.de)

B2B: [www.touristiker-nrw.de](http://www.touristiker-nrw.de)

Pressekontakt:

Julie Sengelhoff

Telefon +49 (0)211 / 91320-512

Telefax +49 (0)211 / 91320-555

E-Mail: [sengelhoff@nrw-tourismus.de](mailto:sengelhoff@nrw-tourismus.de)

B2B-Twitterkanal: [@TourismusNRW](https://twitter.com/TourismusNRW)

Weitere Informationen und Zahlenmaterial findet sich unter [www.touristiker-nrw.de/marktforschung](http://www.touristiker-nrw.de/marktforschung). Inspirationen für Kurzreisen und Ausflüge in NRW finden sich unter [www.dein-n.rwde](http://www.dein-n.rwde).